

amnesty international e.V.
Sektion der
Bundesrepublik Deutschland
Bezirk 3469 Ruhrgebiet Mitte

Bezirkssprecher
Rolf Opalka
rolf_opalka@web.de

Postfach 1738
45675 Herten
tel 02366-51931
mobil 0171 4158104
fax 012125-10303838
ai.ruhrmitte@web.de

Aktionen
Torsten Eckert

Finanzen
Manfred König

MEC/Asyl/Gewerkschaften
Parwin Scherschel

Asyl
Dorothea Lücke

Menschenrechtserziehung
Alwiné Ometa

Regionaltraining
Christian Schmidtman

urgent action
Maria-Theresia Drescher
Britta Behrens

17. Mai 2003

Pressemitteilung

2. Marler Fernsehpreis für Menschenrechte vergeben von amnesty international

Preisträger des Jahres 2003 sind:

Ehrenpreis:

Dieter Franck - ZDF

*für seine Unterstützung der Arbeit von amnesty international durch
die seit mehreren Jahren monatlich ausgestrahlten amnesty
Hilfsappelle im 3-Sat Magazin „Recht brisant“.*

Sparte Nachrichten:

Anne Huelgot, Stefan Niemann und Uwe Schwering - NDR

*Weltspiegel „China: AIDS erreicht das Riesenreich“
Wir halten den Beitrag für preiswürdig, weil er ein bisher nicht
bekanntes Problem deutlich macht: AIDS als Folge mangelnder
Gesundheitsfürsorge und den Umgang einer Diktatur mit den Opfern:
Androhung der Zerstörung von Eigentum, Unterdrückung der
Meinungs- und Informationsfreiheit, willkürliche Verhaftung...*

Sparte Dokumentation

Udo Lielischkies, Arnd Henze - WDR

*„Russische Treibjagd – Das Ende einer Reporterin“
Wir haben uns für diesen Beitrag entschieden, weil es hier in
besonderem Maße gelungen ist, durch exemplarische Darstellung
eines konkreten Einzelfalls, allgemeine Strukturen
menschenrechtswidriger Zustände sichtbar werden zu lassen...*

Der Marler Fernsehpreis für Menschenrechte wird alle zwei Jahre vom amnesty Bezirk Ruhrgebiet Mitte vergeben. Mit dieser Auszeichnung wird die Arbeit der Menschen gewürdigt, die als Journalisten, Regisseure, Kameraleute, Schauspieler oder Redakteure den Fernsehzuschauern immer wieder über die Aktualität hinaus Hintergründe aufgezeigt, Zusammenhänge verdeutlichen und die Menschen näher bringen, die Leid schaffen und Leid erdulden.

Mit diesem ideellen Preis wird je ein Beitrag in den Sparten Nachrichten, Dokumentation und Spielfilm ausgezeichnet. Als Kriterium gilt, dass der Beitrag in besonderer Weise der Gesamthematik Menschenrechte und den Arbeitsfeldern von ai gerecht geworden ist.

Das ist nach Auffassung der Jury, die sich aus Mitgliedern des amnesty Bezirkes Ruhrgebiet Mitte zusammen setzt in diesem Jahr vielen Nachrichtenbeiträgen und Dokumentationen gelungen, so dass die Auswahl besonders schwer fiel. Andererseits wurde in der Sparte Spielfilm diesmal kein Beitrag den Ansprüchen der Jury gerecht. Zusätzlich wird in diesem Jahr jedoch ein Ehrenpreis vergeben.

Die Preisverleihung, zu der als Preisträger Anne Huelgot, Dieter Franck, Udo Lielischkies und Stefan Niemann anwesend sein werden, findet am 25. Mai 2003 um 15.30 Uhr in Marl, im Menuhin Haus statt. Der scheidende Leiter der Ruhrfestspiele, Hansgünther Heyme wird dabei die Festrede halten. Die musikalische Gestaltung wird von der Overload Pop Gruppe *Wyldbeat* übernommen. Die Veranstaltung wird vom Fernsehsender arte aufgezeichnet.

Kontakt und Rückfragen:
Rolf Opalka 0171 4158104

amnesty international e.V.
Sektion der
Bundesrepublik Deutschland
Bezirk 3469 Ruhrgebiet Mitte
Seite 2
Bezirkssprecher
Rolf Opalka
rolf_opalka@web.de

Postfach 1738
45675 Herten
tel 02366-51931
mobil 0171 4158104
fax 012125-10303838
ai.ruhrmitte@web.de

Aktionen
Torsten Eckert

Finanzen
Manfred König

MEC/Asyl/Gewerkschaften
Parwin Scherschel

Asyl
Dorothea Lücke

Menschenrechtserziehung
Alwiné Ometa

Regionaltraining
Christian Schmidtman

urgent action
Maria-Theresia Drescher
Britta Behrens